

## **Verhaltenskodex der SWARCO TRAFFIC HOLDING AG**

Dieser Kodex für ethisches Unternehmenshandeln ist vom Vorstand beschlossen und vom Aufsichtsrat der STH AG genehmigt worden. Er beschreibt die Werte, Grundsätze und Handlungsweisen, die das unternehmerische Verhalten der STH AG („STH“) und ihrer Tochtergesellschaften lenken. Der Kodex spiegelt das Ziel der Geschäftsleitung wider, unternehmensweit ethische Normen zu stärken und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Integrität, Respekt und faires Verhalten fördert. Die Geschäftsleitung ist überzeugt, dass eine streng gesetzes- und grundsatztreue sowie sozial verantwortliche Geschäftspolitik den langfristigen Interessen des Unternehmens und seiner Kunden am besten dient.

Dieser Kodex gilt für alle Mitarbeiter\* weltweit ebenso wie für die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates der STH AG.

### **1 Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen und sonstigen Vorschriften**

STH ist bestrebt, ihre Geschäfte in Übereinstimmung mit den gültigen Gesetzen, Verordnungen und sonstigen Vorschriften und nach hohen ethischen Grundsätzen durchzuführen. STH hat sich außerdem verpflichtet, alle Branchen-Kodizes einzuhalten, die sich auf die verkehrstechnische Industrie beziehen. Der Ruf des STH Konzerns, integer und aufrichtig zu sein, im Sinne unserer Kunden zu handeln, sowie hohe Qualität zu liefern, basiert auf dieser Verpflichtung und hilft, den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern.

### **2 Verpflichtung des Konzerns**

STH fördert proaktiv die Verkehrssicherheit und entwickelt Verkehrssysteme, die die Umweltverträglichkeit des Straßenverkehrs verbessern. STH sieht sich in der Pflicht, ökonomisch, sozial und umweltbewusst zu handeln. STH bekennt sich zu einer nachhaltigen, zukunftsverträglichen Entwicklung. STH legt Wert darauf, mit natürlichen Ressourcen sparsam umzugehen und Auswirkungen seiner Aktivitäten und Produkte auf die Umwelt während ihres Lebenszyklus zu minimieren.

Die Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Endnutzer und anderer Personen, die von den Geschäftsaktivitäten des Konzerns betroffen sind, haben ebenso wie der Schutz der Umwelt hohen Vorrang.

STH bemüht sich sicherzustellen, dass seine Verfahren, Technologien und Produkte den jeweils strengsten Regierungs- oder Unternehmensstandards entsprechen. Qualitätsmanagement ist ein integraler Bestandteil aller Betriebsverfahren.

### **3 Antitrust und faires Geschäftsverhalten**

STH ist überzeugt, dass die Interessen der Endnutzer am besten durch fairen Wettbewerb geschützt werden. Der Konzern ist bestrebt, seine Geschäfte aktiv, kompetent und ethisch zu betreiben und in allen Märkten, in denen er tätig ist, die geltenden Gesetze über Antitrust, Wettbewerb und Wettbewerbsbeschränkung zu befolgen sowie sich keine unfairen Vorteile gegenüber Kunden, Lieferanten oder Mitbewerbern zu verschaffen.

### **4 Anti-Korruption**

STH ist gegen Korruption und Bestechung und toleriert keine Handlungsweisen, bei denen Geschäfte mit unlauteren Mitteln erfolgen. STH Mitarbeiter dürfen Geschäftspartnern keinerlei Vergünstigungen anbieten oder von diesen solche erhalten oder annehmen, die die Fähigkeit, objektive und faire geschäftliche Entscheidungen zu treffen, beeinträchtigen könnten oder auch nur diesen Anschein erwecken könnten.

### **5 Zuwendungen an Vertreter öffentlicher Institutionen**

Amtsträger, Vertreter öffentlicher Institutionen, Beamte, Angestellte des öffentlichen Dienstes und Politiker sind dem Allgemeinwohl verpflichtet. Sie dürfen daher weder direkt noch indirekt Geschenke, Zuwendungen oder Einladungen zu Veranstaltungen erhalten, die ihre Unabhängigkeit von Geschäftsinteressen in Frage stellen könnten.

Vertreter öffentlicher Institutionen sowie Beamte und Angestellte des öffentlichen Dienstes dürfen niemals an sie persönlich gerichtete Geschenke oder andere Vergünstigungen erhalten, sei es direkt oder indirekt.

Dies trifft nicht zu für Geschenke oder Einladungen, die den angemessenen Respekt vor dem öffentlichen Amt oder der politischen Rolle zum Ausdruck bringen. Derartige Geschenke und Einladungen sollten nur durch oder im Auftrag eines Mitglieds der Geschäftsführung gemacht werden und haben den gleichen Grundsätzen zu folgen.

In Zweifelsfällen ist die vorherige Zustimmung des Compliance-Office einzuholen.

### **6 Insiderhandel**

STH verlangt von seinen Mitarbeitern, keinen Insiderhandel zu betreiben. Dies bezieht sich insbesondere auf Mitarbeiter, die Zugang zu nicht-öffentlichen Informationen über STH, seine Tochter- oder Beteiligungsgesellschaften oder über eine Gesellschaft, mit der der Konzern Geschäfte tätigt, besitzen. Solche Insider-Informationen können sich z.B. beziehen auf Pläne, neue Produkte oder Verfahren, Fusionen, Erwerb oder Veräußerung von Geschäften oder Wertpapieren sowie auf Schwierigkeiten, die STH selbst betreffen oder eine Gesellschaft, mit der STH Geschäfte tätigt. Das

Gleiche gilt für Umsätze, Rentabilität und Verhandlungen, die sich auf bedeutende Verträge oder Geschäftsverbindungen, bedeutende Rechtsstreitigkeiten oder finanzielle Informationen beziehen. Falls ein Mitarbeiter von solchen Informationen Kenntnis hat, die ein vernünftiger Investor bei einer Investitions-Entscheidung für bedeutend halten würde, sollte dieser Mitarbeiter so lange keine STH Wertpapiere kaufen oder verkaufen, oder solche Insider-Informationen an andere Personen mitteilen, bis die Informationen öffentlich bekannt werden. Darüber hinaus sollten Mitarbeiter auch keine Wertpapiere einer anderen Gesellschaft kaufen oder verkaufen, über die sie wesentliche vertrauliche Informationen erhalten haben, noch sollten sie diese anderen Personen mitteilen, bis die Information öffentlich bekannt wird. Die Verwendung wesentlicher nichtöffentlicher Informationen auf die oben genannte Art und Weise kann auch ein Gesetzesverstoß sein.

### **7 Faire Arbeitsbedingung**

STH ist ein sozial verantwortlicher Arbeitgeber und betrachtet seine Mitarbeiter als wichtigste Stärke. STH ist darauf bedacht, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Vielfalt und Wert internationaler Kulturen geschätzt werden. Die Grundsätze und Aktivitäten zur Personalpolitik des Konzerns tragen dazu bei, Arbeitsplätze so zu gestalten, dass sie jedem Mitarbeiter im Rahmen der Ziele des Unternehmens die Möglichkeit zu beruflicher und persönlicher Entfaltung eröffnen. STH respektiert den Einzelnen und fördert den offenen Austausch von Meinungen, Kritik und Ideen.

STH ist darauf bedacht, allen Personen faire berufliche Chancen zu bieten und toleriert keine rechtswidrige Diskriminierung oder Belästigung, gleich welcher Art. Drohungen oder Gewalttätigkeiten wie auch physische oder psychische Einschüchterungen sind untersagt. Der Gebrauch illegaler Drogen am Arbeitsplatz wird nicht toleriert.

### **8 Interessenkonflikt**

Ein "Interessenkonflikt" besteht, wenn ein Mitarbeiter private Interessen hat, die den Interessen von STH entgegenstehen. In Konfliktsituationen dürfen die Interessen des Konzerns nicht beeinträchtigt werden.

Interessenkonflikte können in vielen Situationen entstehen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern, z.B. in den folgenden:

- Mitarbeiter sollten auf Grund ihrer Position im STH Konzern keine unangebrachten persönlichen Vorteile erhalten oder sich durch Zugang zu vertraulichen Informationen anderweitig persönlich bereichern.
- Alle Mitarbeiter haben die Pflicht, die legitimen Interessen von STH soweit wie möglich zu fördern. Sie sollten weder aus etwaigen Situationen Vorteile ziehen oder Firmeneigentum, Informationen oder ihre Position zur persönlichen Bereicherung nutzen, noch mit dem Unternehmen direkt oder indirekt konkurrieren.

- Mitarbeitern ist es untersagt, als Führungskraft, Mitarbeiter oder Berater eines anderen Unternehmens oder einer Organisation tätig zu sein, wenn dies ihre Motivation oder Leistung negativ beeinflusst, es sei denn, diese Dienstleistung wird von STH ausdrücklich genehmigt.

- STH ermutigt die Mitarbeiter dazu, in ihrem privaten Umfeld gemeinnützige Dienste zu leisten und sich für wohltätige Zwecke zu engagieren. Es muss jedoch sicher gestellt sein, dass alle externen Aktivitäten, selbst karitatives oder ehrenamtliches Engagement, nicht zu einem Interessenkonflikt führen und mit der Beschäftigung bei STH nicht in Widerspruch stehen bzw. die berufliche Tätigkeit bei STH nicht beeinträchtigen.

Jeder tatsächliche Konflikt oder jeder mögliche Interessenkonflikt muss vom Arbeitnehmer gemeldet und mit den betreffenden Vorgesetzten besprochen werden.

### **9 Umgang mit Geschäftsunterlagen und Berichterstattung**

STH wendet bei der Aufzeichnung von Information die höchsten Standards an. Alle Jahresabschlüsse und Jahresberichte, Geschäftspapiere und Geschäftsbücher des Konzerns - gleich ob in elektronischem oder gedrucktem Format - müssen Transaktionen und Vorfälle akkurat darstellen und den gesetzlichen Anforderungen und Bilanzierungsgrundsätzen sowie dem internen Buchhaltungsverfahren des Unternehmens entsprechen. Unehrlische Berichterstattung innerhalb des Unternehmens oder an firmenfremde Organisationen oder Personen ist strengstens verboten. STH unternimmt alles, um sicherzustellen, dass alle Berichte und Unterlagen, die im Rahmen der jeweils geltenden Gesetze geführt oder eingereicht werden müssen, vollständige, angemessene, akkurate, zeitgenaue und verständliche Angaben enthalten.

### **10 Schutz und ordnungsgemäße Nutzung von Vermögenswerten**

Mitarbeiter besitzen die gemeinsame Verantwortung, mit dem Eigentum von STH ordnungsgemäß und schonend umzugehen. Jeder Mitarbeiter hat auch die Pflicht, das Eigentum von STH gegen Verlust, Beschädigung, Missbrauch, Diebstahl, Unterschlagung oder Zerstörung zu schützen. Jede Situation und jeder Vorfall, die hierzu führen könnten, muss von den Mitarbeitern unverzüglich ihrem Vorgesetzten gemeldet werden.

### **11 Geheimhaltungspflicht und Datenschutz**

Information ist einer der wertvollsten Vermögenswerte von STH und offene und effektive Verbreitung von Information ist entscheidend für den Erfolg des Unternehmens. Ein Großteil der geschäftlichen Information des Konzerns ist jedoch vertraulich oder rechtlich geschützt, so dass die Geheimhaltungspflicht gewahrt werden muss, es sei denn, eine Veröffentlichung der Information wurde von STH genehmigt oder ist auf Grund von Gesetzen oder Verordnungen erforderlich.

Diese Regeln beziehen sich insbesondere auf geistiges Eigentum, wie z.B. Geschäftsgeheimnisse, Patente, Marken- und Urheberrechte. Darunter fallen auch Geschäfts-, Marketing- und

Dienstleistungspläne, ingenieurtechnisches und fertigungstechnisches Wissen, Entwürfe, Datenbanken, Geschäftspapiere, Gehaltsdaten und jedwede nicht veröffentlichten finanziellen Daten und Berichte.

Es ist die Unternehmenspolitik von STH, dass alle persönlichen Informationen über Mitarbeiter, Kunden, Geschäftspartner und Lieferanten sorgfältig verwendet und vertraulich behandelt werden, unter vollständiger Berücksichtigung aller Datenschutzrechte. Der Schutz dieser Informationen ist äußerst wichtig und muss mit größter Sorgfalt erfüllt werden, um auch weiterhin das Vertrauen der betroffenen Personen zu bewahren.

### **12 Anliegen oder Beschwerden**

Wenn ein Mitarbeiter ein Anliegen zu oder Beschwerden über die in diesem Kodex angeführten Punkte hat, einschließlich eines eventuellen Bruchs des Kodex, soll er diese unverzüglich seinem Vorgesetzten zur Klärung vorlegen. Dies kann anonym, vertraulich oder auf sonstige Weise erfolgen. Wenn der Mitarbeiter mit der Klärung nicht zufrieden ist, oder er es nicht für angemessen hält, das Anliegen oder die Beschwerde bei seinem Vorgesetzten vorzutragen, soll er das Compliance-Office, die Geschäftsführung, die Personalabteilung oder den Betriebsrat ins Vertrauen ziehen.

### **13 Schutz von Mitarbeiter, die über illegale oder unredliche Handlungen berichten**

Falls Mitarbeiter von illegalen oder unredlichen Handlungen innerhalb der STH Gruppe erfahren, sollen sie Ihren Vorgesetzten, das Compliance-Office, ein Mitglied der Geschäftsleitung, die Personalabteilung oder ein Mitglied des Betriebsrates informieren. Kein Mitarbeiter, der in redliche Absicht Mitteilung macht, muss Nachteile befürchten, auch dann nicht, wenn sich die Mitteilung als unbegründet herausstellen sollte. Mitteilungen können auch anonym erfolgen.

### **14 Verantwortung**

Alle Mitarbeiter, Geschäftsführer sowie die Mitglieder des Vorstandes und die Mitglieder des Aufsichtsrates müssen die in diesem Kodex angeführten Regeln befolgen. Verstöße gegen diesen Kodex führen, unter Berücksichtigung der Rechtslage, zu Konsequenzen.

Jede Änderung oder Außerkraftsetzung dieses Kodex für die Mitglieder des Vorstandes erfordert einen Beschluss des Aufsichtsrates und wird in dem Umfang veröffentlicht, der gesetzlich oder durch die Börsenordnung vorgeschrieben ist.

### **15 Keine Korruption oder Bestechung**

Die STH Gruppe toleriert keinerlei Form von Korruption oder Bestechung.

Unabhängig hiervon können Situationen entstehen, die zwar keine Korruption oder Bestechung darstellen, aber geeignet sein könnten, die Urteilsfähigkeit unserer Mitarbeiter, Kunden und

Geschäftspartner in Frage zu stellen. Die folgenden Paragraphen 16 bis 18 enthalten Verhaltensregeln, die helfen sollen, solche Situationen zu vermeiden.

### **16 Annahme von Geschenken und anderen Vergünstigungen**

(1) Geschenke und Zuwendungen von Geschäftspartnern entsprechen bis zu einem gewissen Umfang den üblichen Geschäftspraktiken. Sie können jedoch ein Interessenkonfliktpotenzial beinhalten und den guten Ruf der STH AG in Frage stellen.

(2) Die Annahme von Geschenken und anderen Vergünstigungen ist grundsätzlich untersagt, falls die Interessen der STH Gruppe negativ berührt werden oder die professionelle Unabhängigkeit der Mitarbeiter gefährdet sein könnte, sei es tatsächlich oder dem Anschein nach.

(3) Die Annahme von Geschenken und anderen Vergünstigungen ist zulässig, wenn folgende Voraussetzungen zutreffen:

- Der Wert des Geschenkes liegt unter einer Orientierungsgröße von 40 Euro in der Europäischen Union. Für andere Regionen gilt eine vergleichbare Größenordnung, die an die jeweiligen örtlichen Standards angepasst ist. In Zweifelsfällen sollte das Compliance-Office hinzugezogen werden.

- Geschenke und andere Vergünstigungen mit einem höheren Wert, die im Hinblick auf die Geschäftsbeziehung nicht abgelehnt werden können, sollten Wohlfahrtsorganisationen zur Verfügung gestellt werden.

- Einladungen zum Geschäftsessen dürfen grundsätzlich angenommen werden.

(4) Für Einladungen zu Veranstaltungen ohne vorherrschenden Geschäftscharakter wie beispielsweise Konzert-, Theater-, Sport- und Abendveranstaltungen einschließlich Seminare und Konferenzen mit einem überwiegend auf die Unterhaltung ausgerichteten Programm gilt:

- Grundsätzlich hat jeder Mitarbeiter zu prüfen, ob seine Teilnahme an der Veranstaltung der gängigen Geschäftspraxis entspricht.

- Dies setzt in der Regel voraus, dass der Gastgeber anwesend ist, die Teilnahme nicht häufig wiederholt wird und die Reise- oder Logiskosten nicht vom einladenden Geschäftspartner übernommen werden.

In Zweifelsfällen sollte das Compliance-Office hinzugezogen werden. In allen Fällen ist der Vorgesetzte zu informieren.

(5) Geschenke und andere Vergünstigungen an Mitarbeiter können der persönlichen Einkommenssteuer unterliegen. Daher sollte darauf geachtet werden, dass die Handhabung von Geschenken und anderen Vergünstigungen bei einer Gruppengesellschaft im Einklang mit der örtlichen Steuergesetzgebung und den Vorschriften der Finanzverwaltung steht. Falls Geschenke und andere Vergünstigungen der persönlichen Einkommenssteuer unterliegen, kann die sofortige Durchleitung dieser Geschenke als Spende an eine gemeinnützige Organisation ratsam sein, um eine Steuerpflicht zu vermeiden.

### **17 Gewährung von Geschenken und anderen Vergünstigungen/Einladungen zu Unterhaltungsveranstaltungen**

Die Gewährung von Geschenken und anderen Vergünstigungen oder Einladungen zu Veranstaltungen ohne vorherrschenden geschäftlichen Charakter (Unterhaltungsveranstaltungen) sind bis zu einem gewissen Grad mit der gängigen Geschäftspraxis vereinbar und ein legitimes Mittel, Geschäftsverbindungen aufzubauen und zu festigen. Sie können aber unter Umständen die professionelle Unabhängigkeit der Beteiligten in Frage stellen. Daher sollte besonders darauf geachtet werden, schon den Anschein von Interessenkonflikten oder die Möglichkeit einer Rufschädigung der STH Gruppe zu vermeiden.

(1) Aus diesen Gründen sind folgende Regeln zu beachten:

- Vorteile oder Einladungen zu Unterhaltungsveranstaltungen sollten niemals in der Absicht gewährt oder ausgesprochen werden, unredliche geschäftliche Vorteile zu erlangen. Dies gilt auch dann, wenn die Besorgnis besteht, dass eine solche Absicht unterstellt oder ein Interessenkonflikt angenommen werden könnte.

- Zuwendungen und Einladungen zu Unterhaltungsveranstaltungen dürfen den Compliance-Regeln des Empfängers oder den lokalen Geschäftsstandards nicht widersprechen. Mitarbeiter, die vorhaben, Geschenke zu machen oder Einladungen zu Unterhaltungsveranstaltungen auszusprechen, sollten sich deshalb vorher über diese Standards und Regeln informieren.

- Jede Vorteilsgewährung muss transparent sein:

(a) Einladungen und Geschenke sind ausschließlich an die Geschäftsadresse des Empfängers zu richten oder zu liefern,

(aa) Vorteilsgewährung, die den Orientierungswert von 40 Euro übersteigen und Einladungen zu einer Unterhaltungsveranstaltung, die über ein normales Geschäftsessen hinausgehen, müssen dem Vorgesetzten angezeigt werden.

(2) In Zweifelsfällen ist das Compliance-Office hinzuzuziehen. Das gilt auch für die Einschätzung, ob Honorare für Redebeiträge, Veröffentlichungen oder vergleichbare Leistungen sowie die entsprechenden Kostenerstattungen einen angemessenen Umfang übersteigen oder nicht.

### **18 Politische und gemeinnützige Spenden/Sponsortätigkeiten**

Spenden sowie Sponsorengelder dürfen nur im Rahmen der jeweiligen Rechtsordnung und in Übereinstimmung mit den hierfür geltenden internen Bestimmungen vergeben werden. Politische Spenden und Beiträge an politische Parteien müssen von der Geschäftsführung der Gruppengesellschaft entschieden und offengelegt werden.

\* In diesem Kodex wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit überwiegend die männliche Sprachform verwendet.